

Peer-Oliver Wagner
31.03.2009

MANUSKRIPT ZUR PRESSEKONFERENZ SIZEGERMANY AUF DER IMB AM 21.04.2009 IN KÖLN:

Aus welchem Grund hat sich auch die Automobilindustrie an SizeGERMANY beteiligt?

Die Bekleidungsindustrie hat das Ziel, ein Konfektionsgrößen-System zu entwickeln, bei dem möglichst die gesamte Bevölkerung berücksichtigt wird. Jeder Kunde soll für ihn individuell passende Bekleidung finden können.

Die Automobilhersteller entwickeln Fahrzeuge, die für mindestens 95% aller Erwachsenen fahr- und bedienbar sein sollen. Das heißt, jedes Fahrzeug bietet einen ausreichend großen Innenraum, Sitze und Lenkrad sind für alle Körpergrößen korrekt positionierbar, die Bedienelemente sind erreichbar und die Sicht nach aussen ist immer gewährleistet. Zusammengefaßt: Jeder Kunde kann komfortabel jedes Fahrzeug fahren.

Für die Auslegung und Entwicklung von Fahrzeugen nutzen die Hersteller nationale und internationale Daten und Prognosen über zukünftige Körpergrößen- und -formen der Kunden. SizeGERMANY liefert eine deutsche Datenbank aller wichtigen Körpermaße mit einer Akzelerationsprognose bis zum Jahr 2040.



Wie geht die Automobilindustrie, insbesondere die BMW Group, mit den Ergebnissen vor?

Auf Basis der SizeGERMANY Datenbank werden virtuelle Menschmodelle für den jeweiligen Produktions- und Nutzungszeitraum eines Fahrzeuges erzeugt. Diese dienen bei der Konstruktion des neuen Modells zur Vorgabe und Überprüfung eines komfortablen Ein- und Ausstiegs, einer korrekten Sitzposition und der richtigen Anordnung von Bedienelementen, Anzeigen und Körperunterstützungsflächen.

Stehen später im Entwicklungsprozess erste reale Versuchsaufbauten und Prototypen zur Verfügung, finden die SizeGERMANY-Daten Anwendung, um geeignete Versuchspersonen für eine Beurteilung auszuwählen.

Für die firmeneigene Datenbank werden, ähnlich wie bei der SizeGERMANY Vermessung, mögliche Versuchspersonen gescannt, die Körperabmessungen bestimmt und archiviert.

Damit stehen für Versuche und Beurteilungen geeignete Personen mit unterschiedlichen Körpermaßen und –formen zur Verfügung.

Diese beurteilen den jeweiligen Entwicklungsstand des Fahrzeugs und stellen damit ein stimmiges Gesamtergebnis sicher.